Jahresrechnung 2024 mit Ertragsüberschuss

Die Rechnung 2024 schliesst um rund 813'000 Franken besser ab als budgetiert. Die schulischen und vorschulischen Betreuungsangebote werden erweitert. Auf der Gemeindeverwaltung und in der Schulleitung finden personelle Wechsel statt.

Die Erfolgsrechnung 2024 weist einen Ertragsüberschuss von 344'764.96 Franken aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 468'194.21 Franken. Bei einem Umsatz von 37.24 Millionen Franken entspricht die Abweichung etwa 2.2 Prozent. Unter anderem führten Mehreinnahmen bei den ordentlichen Gemeindesteuern und den Sondersteuern sowie tiefere Aufwandpositionen über verschiedene Aufgabenbereiche zu diesem guten Abschluss. Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von rund 1'793'779.58 Franken und Einnahmen von 239'344.75 Franken ab. Daraus resultiert eine Nettoinvestitionszunahme von 1'554'434.83 Franken.

Gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) werden den Stimmberechtigten mit der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) auch die Geldflussrechnung, der gesamte Anhang und die Berichte zu den Aufgabenbereichen zur Genehmigung unterbreitet. Die entsprechende Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 17. Juni 2025, statt. Vorgängig informiert der Gemeinderat an einer Orientierungsversammlung am Montag, 2. Juni 2025, über zwei Geschäfte der Gemeindeversammlung: Parkplatzbewirtschaftung und Deponiezone Ei.

Betreuungsangebot SFETS

Ab Sommer 2025 bietet die schul- und familienergänzende Tagesstruktur (SFETS) Schüpfheim zusätzliche Betreuungszeiten an: Neu wird der Mittwochnachmittag inklusive Mittagessen sowie eine ganztägige Betreuung während der Herbst-, Fasnachts- und Osterferien bis zur 6. Klasse angeboten. Zudem wechselt der Hauptstandort der Betreuung für Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse in den Lindehof, wo altersgerechte Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Die Betreuung der älteren Lernenden ab der 5. Klasse verbleibt im Oberstufenschulhauses. Diese Änderungen ermöglichen eine bedarfsgerechte Betreuung unter der Leitung von Melanie Imfeld. Weitere Infos sind auf der Homepage www.schule.schuepfheim.ch zu finden.

Verein Spielgruppe Schnäggehuus

Ebenfalls wird die Spielgruppe Schnäggehuus zum Start des neuen Schuljahres ihre sanierten Räumlichkeiten im Lindehof wieder beziehen. Neu wird die Spielgruppe ab dem kommenden Schuljahr gewisse Aufgaben der Frühen Sprachförderung übernehmen. Damit die Gemeinde dafür eine Leistungsvereinbarung abschliessen kann, haben sich die Leiterinnen zum Trägerverein Spielgruppe Schnäggehuus Schüpfheim zusammengeschlossen.

Stellen neu besetzt

Im Verlauf der letzten Wochen hat die Gemeinde mehrere Stellen neu besetzt. So wird der Schüpfheimer Elmar Bösch am 1. August 2025 seine Stelle als Mitarbeiter Werkdienst in einem 100-Prozent-Pensum antreten. In dieser Funktion ersetzt er Bernhard Ineichen, welcher seine Stelle gekündigt hat. Elmar Bösch ist gelernter Maurer EFZ und hat verschiedene Weiterbildungen absolviert, die beste Voraussetzungen für die Arbeit beim Werkdienst bilden.
Durch die Kündigung von Valentina Felder als Mitarbeiterin im Sozialamt und bei den Zentralen Diensten wird ihre bisherige Funktion neu auf zwei Personen aufgeteilt. So übernimmt Lucia Schenker aus Schüpfheim in einem 60-Prozent-Pensum die Stelle als Sachbearbeiterin Zentrale Dienste. Nach ihrer KV-Lehre mit Berufsmatura hat sie verschiedene Weiterbildungen absolviert und zuletzt in einem kleinen Pensum im Sekretariat der Schule Schüpfheim gearbeitet. Lucia Schenker tritt ihre Stelle auf den 1. Juni 2025 an. Für das 40-Prozent-Pensum im Sozialamt ist Janine Navoni Ladner eingestellt worden. Sie stammt aus Schüpfheim und hat eine KV-Lehre in einer Bank absolviert. Später hat sie sich zur Flugsicherungsangestellten und Tourismusfachfrau weiterbilden lassen. Sie tritt ihre Stelle am 1. Juli 2025 an.
Fabian Bühler aus Ebikon wird neuer Co-Schulleiter, zuständig für die Oberstufe. Er tritt die Nachfolge von Thomas Schöni an, welcher wieder näher an seinem Wohnort beruflich tätig sein wird. Fabian Bühler ist ausgebildeter Sekundarlehrer, war über 10 Jahre in dieser Funktion tätig und hat im Jahr 2020 seine Ausbildung zum Schulleiter abgeschlossen. Nach Schulleitungseinsätzen in Hitzkirch und Sins AG tritt er die Stelle an der Schule Schüpfheim auf das neue Schuljahr 2025/2026 an.
Livia Bucher aus Marbach übernimmt ab Juli eine Mutterschaftsvertretung in den Zentralen Diensten. Sie hat zwischen 2020 und 2023 bei der Gemeindeverwaltung Schüpfheim die Lehre als Kauffrau absolviert.
Gemeinderat und Verwaltung danken den Mitarbeitenden, welche uns verlassen, alles Gute für ihren beruflichen Weg und heissen die neuen Mitarbeitenden schon heute herzlich willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche Tätigkeit in der Gemeinde Schüpfheim.

Umstellung Verwaltungssoftware

Zwischen dem 26. und 28. Mai 2025 wird die Gemeinde mit einem umfassenden Update ihrer zentralen Verwaltungssoftware Infoma Newsystems bedient. Darum gilt in dieser Zeit ein Mutationsstopp und es können keine Abfragen gemacht oder Dokumente erstellt werden. Gewisse Dienstleistungen wie zum Beispiel das Ausstellen einer Wohnsitzbestätigung sind darum nicht möglich. Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis.

Neuer Feuerwehr-Offizier

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Feuerwehr-Kaders Dominik Kindler, Schächlimatte 1, zum Offizier der Feuerwehr Schüpfheim ernannt. Dominik Kindler wird in dieser Funktion gleichzeitig Mitglied der Feuerwehrkommission sein. Der Gemeinderat wünscht dem neuen Offizier viel Erfolg und Freude in seiner Tätigkeit.

Gestaltungsplan Chräigade

Nachdem das Regionale Bauamt Schüpfheim im August 2023 die zweite Auflage des Gestaltungsplans Chräigade bewilligt und die erneuten Einsprachen abgewiesen hatte, wies auch das Kantonsgericht am 17. März 2025 die dazu eingereichte Verwaltungsgerichtsbeschwerde ab. Der Entscheid hätte innert 30 Tagen an das Bundesgericht weitergezogen werden können, was bis zum Ablauf der Frist nicht passiert ist. Somit ist der Gestaltungsplan Chräigade rechtsgültig.

Zwei Institutionen jubilieren

Das Heilpädagogische Zentrum Schüpfheim (HPZ) feiert in diesem Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum. Es ermöglicht Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung ein Leben in Würde und unterstützt sie in der Entwicklung ihrer individuellen Persönlichkeit. Was 1975 für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen begann, wurde im Laufe der Zeit um einen Erwachsenenbereich erweitert. Als kantonale Institution bietet das HPZ Schüpfheim Platz für rund 110 Menschen. Die Jubiläumsfeier findet im Rahmen des Frühlingsfests am 23./24. Mai 2025 statt.

Seit 20 Jahren ist das Gärtnerhüsli Schüpfheim Teil der Stiftung für Selbstbestimmtes und Begleitetes Leben (SSBL). Es ermöglicht Menschen mit Behinderung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und fördert ihre Selbstbestimmung durch vielseitige und flexible Angebote in allen Lebensbereichen. Am Samstag, 14. Juni 2025, feiert die Institution das Jubiläum mit einem Fest.

Der Gemeinderat gratuliert sowohl dem HPZ wie dem Gärtnerhüsli herzlich zum Jubiläum und wünscht Mitarbeitenden und Bewohnenden viel Energie und Kraft für den Alltag und ein fröhliches und beglückendes Fest.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Graf Eugen und Ursula, Im Bienz 21, für den Abbruch des Satteldaches und den Neubau eines Flachdaches am Wohnhaus sowie den Neubau eines Autounterstandes;
- Regionales Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG, Rinderweg 6, für den Neubau des Wohn- und Pflegezentrums sowie den Abbruch der bestehenden Gebäude, Rinderweg 2, 4 und 6;
- CKW AG, Sigg Marco, Emmen, für den Fernwärmeanschluss, Industriestrasse 10 und 12;
- CKW AG, Sigg Marco, Emmen, für den Fernwärmeanschluss, Vormüli 2, Wolfgang 1 und 3.